

FC Schwandorf- Worndorf 2 - FSG 2 0:0

Müder Kick mit gerechtem Unentschieden

Nach dem man den ersten Saisonsieg einfahren konnte, fuhr man mit breiter Brust zum Auswärtsspiel nach Worndorf. Leider waren die Vorzeichen nicht so gut, denn wie schon am ersten Spieltag trat man ohne gelernten Stürmer an. Auch das Fehlen des schnellen Tzschoppe hatte Auswirkungen auf das Spiel.

Beide Mannschaften versuchten sicher zu stehen und liessen gegen harmlose Sturmreihen wenig zu. Die FSG hatte mehr Spielanteile, kam aber im letzten Drittel nicht zu gefährlichen Abschlüssen. Es gab einige Abschlüsse in Richtung Heimtor, aber diese landeten entweder auf dem oberen Platz oder gingen in Richtung Eckfahne.

Richtig gefährlich wurde es dann Mitte der ersten Halbzeit als die FSG Abwehr einmal nicht richtig stand und der Angreifer der Heimmannschaft alleine auf Reichelt im Tor der FSG zulief. Dieser blieb aber cool und vereitelte mit einer schönen Parade den Rückstand.

Die FSG wurde durch einen gut getretenen Freistoss von Honold gefährlich, den der Keeper gerade noch zur Ecke klären konnte.

Nach der Pause verflachte das Spiel immer weiter. Nur die amüsanten Lebensweisheiten des Schiedsrichters unterhielten die Zuschauer.

Das Spiel hatte nur noch 2 gefährliche Situationen. Zum einen eroberte Minenko den Ball im gegnerischen 16er, brachte den Ball aber aus 10 Metern nicht im Tor unter. Dies war die letzte Chance der FSG. Mit der letzten Aktion wurde die Heimmannschaft nochmal nach einer Ecke gefährlich, doch der Abschluss des Angreifers ging knapp über das Tor.

So blieb es bei einem 0 zu 0, das den Namen sehr verdient hat.

Im nächsten Heimspiel muss eine Leistungssteigerung (vor allem mehr Offensivgefahr) auf den Platz gebracht werden, um die Punkte zuhause zu behalten.